

Leserbrief zum Artikel vom 01.08.2012

„Castor-Transport rollte durch Dülmen“

Deutschland steigt aus der Atomenergie aus; heißt es.

Und was geschieht tatsächlich?

In Gronau wird durch die **Urenco** Ltd. für 27 % der weltweiten Atomkraftwerke Uran angereichert.

Aber - Deutschland steigt aus der Atomenergie aus.

Das ist an Scheinheiligkeit und Doppelmoral kaum zu überbieten.

Parallel zu den daher *stetig* in Gronau ein- und ausgehenden Transporten

können wir den sogenannten Atomausstieg schulterklopfend feiern.

Schließlich wurden und werden die AKW in Deutschland ja abgeschaltet.

Das Gewissen ist beruhigt.

Ein Halleluja dem „Atomausstieg“.

Fukushima wird von **Urenco** nicht mehr beliefert!

Und für Atommüll gibt es *schlussendlich* Zwischenlager.

Weit weg; In Ahaus (Kreis Borken) zum Beispiel.

Und wenn ein Castor-Transport dann wieder 'mal durch Dülmen rollt,
muss das eben so sein. ! Basta !

- Zukünftige Generationen werden uns für diese Politik **verachten**. -

Klaus Stegemann

Auf der Flage 15